SIGNALARCHIV.DE

Planung

Tiergartentunnel 2003/4 fertig

aus SIGNAL 08/1995 (Dezember 1995), Seite 11-12 (Artikel-Nr: 10000997)

Der Bundesminister für Verkehr

Zum Bericht Bahn in Finanznot: Der Tiergarten-Tunnel erst in 15 Jahren? in der Ausgabe des Tagesspiegel vom 24.11.1995 erklärt der Sprecher des Bundesministeriums für Verkehr, Veit Steinle: Die Behauptung, eine Fertigstellung des Tiergarten-Tunnels würde in erst 15 Jahren erfolgen, ist aus der Luft gegriffen. Der Bau des Nord-Süd-Tunnels im zentralen Bereich verläuft termingerecht. Der Tiergarten-Tunnel wird im Jahre 2003/4 unter Verkehr gehen. Angebliche Finanzierungsprobleme bestehen nicht.

Im Rahmen der bekannten Zeitschiene sieht der Bauverlauf entsprechend vor, daß der Rohbau des Tunnels, also die Deckelung, bis 1998 fertiggestellt ist, so daß die Umzugsplanungen von Parlament und Regierung nicht verzögert werden. Zeitliche Streckungen in einzelnen Projektabschnitten bei der Realisierung des Pilzkonzeptes können wegen möglicher Einsprüche von Bürgern gegen Planfeststellungsbeschlüsse und aufgrund der Finanzsituation nicht ausgeschlossen werden. Um welche Projektabschnitte es sich dabei handeln könnte, steht noch nicht fest. Klar ist aber, daß dies keine Behinderung des Umzugs der Bundesregierung nach Berlin zur Folge haben wird.

[IGEB] Wer einer angesehenen Zeitung vorwirft ihre Behauptung sei "aus der Luft gegriffen", sollte seinen eigenen Beitrag besser recherchieren. Zum einen hat der Tagesspiegel nicht behauptet, sondern berichtet daß der Terminplan gefährdet ist Zum anderen ist die Behauptung des Verkehrsministeriums, der Bau verlaufe termingerecht, nachweislich falsch. ln der Vorentwurfsplanung vom März 1993 steht: "Mit der Aufnahme der Planungen der Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich durch den Senat von Berlin und die Deutsche Reichsbahn wurde zugleich der Inbetriebnahmezeitpunkt der Fernbahn in einer ersten Betriebsstufe für die Mitte des Jahres 2000 festgelegt. An dieser Richtmarke orientieren sich die Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungszeiten. " Und der "Beginn einer möglichen Tunnelüberbauung" war für "Mitte 1997 " geplant. Nun aber spricht das Ministerium von einer "Deckelung" bis 1998 und einer lnbetriebnahme des Tunnels 2003/4. Diese Verzögerungen sind angesichts des Umfangs und der Schwierigkeit des Projektes nicht verwunderlich und werden nicht die letzten sein. Verwunderlich ist aber mit welcher Dreistigkeit das Bundesverkehrsministerium falsch informiert.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10000997.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten